

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 10

Rubrik: Info + Service / Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

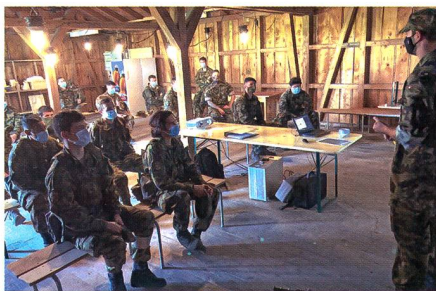
NEUES AUS DEM SUOV

Übung**Löwensprung 2020**

Vom Freitag 18. bis Samstag 19. September 2020 fand auf dem Schiessplatz Cholloch die Übung «Löwensprung» des UOV Leu statt. Dieser Wettkampf findet einmal pro Jahr statt und dauert 24 Stunden. Schwerpunktässig behandelt die Übung Infanterietheemen.



Heuer starteten sechs Gruppen à vier Teilnehmer. Die Übungsleitung und die Teilnehmer wurden in diesem Jahr zusätzlich auf die Probe gestellt, da aufgrund der Corona-Pandemie spezielle Auflagen erfüllt werden mussten.



Maskenzwang während der Übung: die Corona-Pandemie beeinflusst auch die Übungsorganisation.

Am Freitagmorgen ab 10:30 konnten die Teilnehmer ihr Material fassen. Sie erhielten Kartenmaterial, Notfallzettel, RLV, Mark-HG, Feldstecher, IVP, LüGa, Arbeitsregenschutz sowie Schutzmasken und wo nötig ein TAZ C.

Den Teilnehmern war im Vorfeld eine Liste mit zusätzlichem Material, das unter Umständen nützlich sein könnte, verschickt worden. Darauf fand sich etwa der Ghillie-Tarnanzug, wie ihn die Späher der Infanterie verwenden.

Um 12:00 fand das Briefing mit anschliessender Einsatzvorbereitung statt. Die erste Aufgabe bestand darin, ungesehen und ungehört zu infiltrieren um eine Schiessposition zu erreichen von welcher aus ein vorgegebenes Ziel bekämpft werden kann.

Während dieser Phase versuchte die Übungsleitung die Teilnehmer zu entdecken und aufzuhalten. Wurde eine Grup-



Schiessen auf verschiedene Distanzen, aus verschiedenen Positionen mit verschiedenen Waffen – eine Herausforderung für die Teilnehmer.

pe erwischt, so wurde diese mit einem Fahrzeug wieder an ihren Ausgangspunkt zurück verschoben.

Anschliessend verschoben wir auf den Schiessplatz Cholloch, auf welchem die Teilnehmer nun aus drei verschiedenen Stellungen auf Ziele von 350 bis 470 Meter schiessen mussten. Hierfür wurde der UOV Leu durch einen befreundeten IPSC-Verein unterstützt, unter dessen Leitung mit verschiedensten NATO DMR-Waffen (Designated Marksman Rifle) geschossen werden konnten.

Um 20:30 fand das Briefing zur bevorstehenden Nachtübung statt. Die Teilnehmer erhielten das neue Kartenmaterial, ein Kletterkoppel samt Karabiner und Abseilachter. Anschliessend wurde auf den Schiessplatz Wichlen verschoben und sämtliche Gruppen am selben Ausgangspunkt abgesetzt.

Die Gruppen hatten den Auftrag, zwei definierte Ziele aufzuklären. Auf dem Weg ins Übungsgelände musste ein bestimmter Wegpunkt besucht werden, an welchem die Teilnehmer unter der Lei-



18 Meter tief ins Nichts: Mutig seilten sich die Teilnehmer mitten in der Nacht von einer Brücke ab.



Bilder UOV Leu

tung eines Gebirgsspezialisten von einer Brücke 18 Meter abgeseilt wurden.

Wurde in der Nacht eine Gruppe von der Übungsleitung erwischt, so gab es beim ersten Mal einen schmerzhaften Punktabzug, beim zweiten Mal wurde die gesamte Nachtübung mit 0 Punkten bewertet.

Nach einer kurzen Nacht für Teilnehmer und Helfer war der taktische Teil der Übung fertig und es wurde um 06:15 zurück ins Cholloch verschoben. Hier fand nun der letzte Teil der Übung statt.

Technik ist gefragt

Die Teilnehmer absolvierten in einer vorgegebenen Reihenfolge sechs Posten. Auch hier unterstützte erneut ein befreundeter IPSC Verein sowie der UOV Uster die Übungsleitung.

Die Postenthemen lauteten: Taktische Notfallmedizin, Vorderladerschiessen mit der Cp 1861 / UOV Uster, Schiessen mit der persönlichen Waffe, Fahrzeugbergung, Schalldämpferschiessen sowie HOK mit Sprengen.

Um 12:00 besammelten sich alle Teilnehmer, um gemeinsam einen Theorietest zu absolvieren, mit diversen Fragen zum Thema Armee, Politik, Geografie und Geschichte.

Um 13:00 war die Übung beendet und gemeinsam erledigten die Helfer sowie Teilnehmer die Reorg und den gesamten PD.

Der UOV Leu bedankt sich ganz herzlich beim GMMZ, der Cp 1861 sowie allen Helfern, welche einen grossartigen Job gemacht und eine super Übung ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits auf das Jahr 2021!

Wm R. Tanner
Präsident UOV Leu

NEUES AUS DEM SUOV

Ausserdienstliches Schiessen in Zeiten von Coronavirus

Endlich war es wieder so weit, und nach dem coronavirusbedingten «Lockdown» und der daraus resultierenden Einstellung aller ausserdienstlichen Tätigkeiten, konnten die Unteroffiziersvereine Uster und Affoltern am Albis wieder eine gemeinsame Schiessausbildung durchführen – wenn auch unter Auflagen.

Verteilt auf zwei KD-Boxen konnten die rund zehn Teilnehmer nach einer mehrmonatigen Zwangspause die sichere Handhabung und das Schiessen mit Pistole und Sturmgewehr üben.

Trotz schlechtem Wetter mit anhaltendem Regen, war die Stimmung ausgezeichnet und es wurde geriegelt und geschossen, als würde die Sonne scheinen. Nach dem obligaten Briefing zu den Si-Vos, sowie dem Erklären Corona bedingten Schutzmassnahmen, umfasste die Ausbildung das Manipulieren an der Waffe, das Schiessen aus verschiedenen Distanzen sowie diverse Drills wie z.B. die Behebung einer Störung und eines Misserfolges.

Dank der engen und bereits erprobten Kooperation zwischen den beiden UOV-Sektionen, war es uns einerseits möglich, die Belegung des Schiessplatzes effizient auszulasten und gleichzeitig – aufgrund der Anwesenheit von mehreren TKs – den Teilnehmern die Option zu geben, sich entweder mit der Langwaffe und/oder mit der Kurzwaffe an der Ausbildung zu beteiligen.

Fazit: Es war wieder ein interessanter und lehrreicher Tag, von welchem alle profitiert haben. Besonders hervorzuhe-

ben gilt es die Kameradschaft, die selbstverständlich nicht zu kurz kam.

Wm A. Micheli
TK UOV Uster

Mach mit, sei dabei – denn auch auf Dich kommt es an!

Der SUOV ist auf der Suche – vielleicht gerade nach dir! Hast du Lust, dich auf nationaler Ebene für die Ausserdienstliche Tätigkeit und die Unteroffiziere zu engagieren? Wir bieten dir eine interessante Arbeit in einem aktiven Zentralvorstand. Du hast die Möglichkeit, an diversen Projektgruppen teilzunehmen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und die Unter-



offiziere in diesen Gremien zu vertreten. Du erhältst Zugang zu einem erweiterten militärischen und politischen Netzwerk und hast die Chance den Dachverband aktiv mitzugestalten.

Konkret sucht die Verbandsleitung zurzeit Verstärkung in den Ressorts «Vizepräsidium CH-Mitte und CH-Ost». Wir sind auf der Suche nach zwei erfahrenen Unteroffizieren, welche gerne ihre Erfahrungen in einem militärischen Dachverband einbringen und sich so verbandstech-

nisch aber auch militärisch weiterbilden möchten. Das Vizepräsidium ist eine wichtige Schnittstelle zwischen dem Zentralvorstand und den Sektionen sowie der Armee.

Aufgaben:**Führung**

- Führt den Verband in Abwesenheit des Präsidenten mit vollen Rechten und Pflichten.

Ausbildung

- Hält Referate im Rahmen von Vereinen, militärischen Vereinigungen, Schulen, usw.

Planung

- Analysiert das politische Umfeld in seiner Region;
- Entwickelt Visionen (Leitbild) für seine Region.

Beso Aufgaben


- Vertritt den Zentralpräsidenten in den Sektionen und Regionen;
- Leitet bei Bedarf eine Kommission.

Periodische Aufgaben

- Lässt an der Delegiertenversammlung den Zentralpräsidenten wählen;
- Nimmt an diversen Projektsitzungen teil.

Wir erwarten:

- Gfr, Obgfr, Of bzw höh Uof;
- Möglichst mehrsprachig (d/f/i);
- Gute militärische Vernetzung;
- Teamfähig und innovativ;
- Erfahrung als Vorstandsmitglied einer Sektion oder eines Verbandes erwünscht.

Bewerbungen nimmt das Zentralsekretariat entgegen: Frau Genny Crameri, Wilerweg 24, 8427 Rorbas oder per Mail: info@suov.ch 

VERANSTALTUNGEN

Viele Anlässe 2020 wurden abgesagt. Neueste Informationen gibt es auf der Webseite unter www.suov.ch.



Berichte, Vorschauen und weitere Informationen zu Ihren Anlässen sowie Fotos dazu, können Sie jederzeit der C Komm SUOV zukommen lassen: medien@suov.ch oder: Monika Bregy, Trongstrasse 5, 3970 Salgesch.



Trotz seinen 75 Jahren ist Walter Mundt (TK UOV Affoltern a. Albis) sich niemals zu schade, den Teilnehmern eine Übung vorzuführen.



Trotz Regenwetter waren alle nach der coronabedingten Zwangspause froh, wieder an einer Schiessausbildung teilnehmen zu können.